

Naturschutz / Vogelnistkästen

Nistkästen auch im Winter bewohnt

NABU Hessen: Jetzt Nistkästen für Vögel aufhängen

Wetzlar. Der NABU Hessen bittet Gartenbesitzer, im Herbst keine Nistkästen zu säubern. Die alten Nester in den Kästen dienten Spatz, Meise und Zaunkönig als Unterschlupf in kalten Nächten und sollten deshalb erst im Februar gereinigt werden. „Auch wer neue Nistkästen aufhängen will, sollte nicht bis zum Frühjahr warten“, empfiehlt Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Viele Vögel, die die kalte Jahreszeit in Hessen verbringen, suchen in kalten Herbst- und Winternächten Schutz in den künstlichen Nisthilfen.

Nistkästen sind vor allem als Bruthilfe für Vögel im Frühjahr gedacht. Dass sie auch im Winter wichtige Aufgaben erfüllen, ist weniger bekannt. „Nistkästen bieten nicht nur Vögeln, sondern auch kleinen Säugetieren und Insekten ein schützendes Heim“, erklärt der Biologe Eppler. Ob Meisen, Kleiber, Eichhörnchen und Schmetterlinge – selbst die wetterbeständigsten Outdoor-Profis schätzten eine warme Schlafstube. Manchem Vogel könne die Nisthilfe im Winter sogar das Leben retten. Die Gefahr der Übertragung von Parasiten durch alte Nester sei geringer als der Nutzen eines warmen Unterschlupfes für die Tiere.

Da Vögel mit für Menschen fiebrigen 39 und 42 Grad ständig eine höhere Körpertemperatur als Säugetiere halten müssen, verbrennen sie in der kalten Jahreszeit viel Körperfett. Dadurch verlieren sie schnell an Gewicht und sind oft geschwächt. „Eine kalte Nacht auf einem schutzlosen Zweig kann ihnen da manchmal zum Verhängnis werden“, so Eppler. Der Spatz baue deshalb regelrechte Winternester, in die er sich bei Frost einkuschele. Von Zaunkönigen wisse man, dass sie sich im Winter gegenseitig in Nistkästen wärmen. Daher rät Eppler: “Wer noch einen Nistkasten im Keller hat, sollte ihn sofort aufhängen. Er dient unseren gefiederten Freunden nicht nur als wärmender Unterschlupf, sondern bietet auch die Möglichkeit, sich schon mit einem geeigneten Nistplatz für die nächste Brutzeit vertraut zu machen.”



Naturschutz aktuell

■ **NABU-Pressedienst Hessen** ■

Wer keine Vogelkästen mehr vorrätig habe, könne zu Säge und Hammer greifen und selber hölzerne Nisthilfen bauen. „Gerade die dunkle Jahreszeit mit ihren langen Abenden lädt dazu ein, gemeinsam mit Kindern Vogelkästen zu zimmern und im Garten aufzuhängen“, so Eppler. Anleitungen zum Bau von Nistkästen können per Mail beim NABU Hessen unter presse@NABU-Hessen.de angefordert werden.

Für Rückfragen:

Berthold Langenhorst

Pressesprecher

Tel. 06441-67904-17



Herausgeber: NABU Landesverband Hessen – Naturschutzbund Deutschland –
Friedenstr. 26, 35578 Wetzlar
Ansprechpartner: Berthold Langenhorst, Pressesprecher
Tel.: 06441- 67904-17 · **Fax:** 06441-67904-29 **E-Mail:** presse@NABU-Hessen.de